

LKV Niederösterreich

für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung
bei Zucht- und Nutztieren

Pater Werner Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl
Tel: 050 259 491 50, Fax: 050 259 491 93

www.lkv-service.at lkv@lkv-service.at



ZVR Zahl: 678045566
Zwettl, am 28.1.2025

LKV Kennzahl: Fleischleistungsabschluss 2024

Niederösterreich ist ein Land der landwirtschaftlichen Vielfalt. Die landschaftliche Vielfalt bringt auch eine große Vielfalt in der Tierhaltung mit sich, womit sämtliche Haltungsformen abgedeckt sind. Auch in der Fleischrinderzucht zeigt sich diese Vielfalt. 24 verschiedene Rassen sind in der Fleischrinderzucht in Niederösterreich vertreten.

Mit 463 Kontrollbetrieben und 5451 Kontrollkühen sind in Niederösterreich, nach der Steiermark, die zweitmeisten Kontrollkühe beheimatet. Die Anzahl an Betrieben und Kühen zeigt sich über die Jahre hinweg relativ konstant. Die Zahl an ausgetretenen Betriebe wurde durch Neubetriebe fast vollständig ausgeglichen. 2024 blieb nur ein kleines Minus von 2 Mitgliedsbetrieben und 94 Kontrollkühen. Mit einem Durchschnitt von 11,8 Kühen je Betrieb befinden sich in Niederösterreich, nach dem Burgenland, die größten Herden. Österreichweit ist die Fleischrinderzucht sehr kleinstrukturiert mit durchschnittlich nur 9,5 Mutterkühen je Betrieb und es sind auch über die letzten Jahre hinweg keine Wachstumstendenzen erkennbar.

Die wichtigste Rasse in Niederösterreich mit 144 Kontrollherden und 1192 Kontrollkühen ist wiederum die Rasse Murbodner. Danach folgt mit 121 Herden und 709 Kühen die Rasse Fleckvieh und im Anschluss die niederösterreichische Spezialität mit 61 Herden und 556 Kontrollkühen „Waldviertler Blondvieh“. Mehr als die Hälfte der Herden besteht aus Tieren, die dem Generhaltungsprogramm zuzuordnen sind und im Rahmen des Generhaltungsprogrammes gefördert werden.

11700 Wiegedaten (Geburtsgewichte, 200 –Tage und 365 Tage Gewichte) wurden in NÖ erhoben und liefern somit den Züchtern und Verbänden fundierte Zahlen zu den einzelnen Rassen. Bei den Geburtsgewichten zeigen sich als „gewichtige“ Rasse die männlichen weiss-blauen Belgier Kälber. Sie bringen im Durchschnitt 49,6 kg auf die Waage, wobei zu beachten ist, dass hier nur 5 Wiegedaten erhoben wurden.

Beim 200 Tage Gewicht, welches hauptsächlich die Versorgung des Kalbes über die Muttermilch widerspiegelt, liefern die männlichen Fleckvieh Kälber mit 294 kg bzw. 1248 Gramm Tageszunahmen die beeindruckendsten Werte.

Das 365 Tage Gewicht, welches im Alter von 281 bis 500 Tagen erhoben wird, wird von der Rasse Blonde Aquitaine dominiert. Mit durchschnittlich 506,2 kg und Zunahmen von 1261 Gramm ist dieser Wert durch 101 Wiegunge auch gut abgesichert.

Im Jahresbericht Fleisch, der Rinderzucht Austria, sind österreichweit sämtliche Daten rund um die Fleischrinderzucht, sehr gut aufgegliedert, dargestellt. Der Bericht steht auf unserer Homepage www.lkv-service.at im Bereich Fleischrinder zum Download.

Martin Gehringer

LKV Niederösterreich

Jahresabschluss Fleischrinder 2024				
Bundesland	Kontrollbetriebe	Kontrollkühe	DS Kontrollkühe je Betrieb	rel. Veränderung an Kontrollkühen zum Vorjahr
Burgenland	24	785	32,7	0,64
Kärnten	514	4 838	9,4	-0,31
Niederösterreich	463	5 451	11,8	-1,70
Oberösterreich	273	3 135	11,5	1,72
Salzburg	301	2 698	9,0	0,78
Steiermark	550	6 030	11,0	4,18
Tirol	639	3 774	5,9	1,48
Vorarlberg	153	889	5,8	-1,66
ÖSTERREICH				
2024	2 917	27 600	9,5	0,92
2023	2 905	27 348	9,4	1,86
2022	2 813	26 848	9,5	-1,25
2021	2 816	27 189	9,7	-1,91